

198 J. N. 87158

Engelbert Dumperdinck  
Loppard am Rhein.

97<sup>20/6</sup>

Lieber Freund Balke!

Das sie sende als Specimen der Bartha-  
dopy mit etlichen weiteren Randzügen  
versuchen zu dürfen. Ich finde die Aufsatz  
eingeziehend, namentlich um die Punkte um  
die die Sache untersuchen noch keine steht  
in diese Frage einzuführen. Ich würde  
mir wünschen, den Sie selbst erhellbare  
Jeligkeit finden, seit von der eigentümlichen  
Wirkung des getrockneten Melostroms  
zu überzeugen. Es ist ja richtig, dass  
hier an der Wirkungsart nicht die  
unmittelbare Wirkung des Melos und  
die Melos genommen wird, aufeinander

Seit dem die Pörsche die in Wirklichkeit  
Freiheit des Akteurs nicht oder wenigstens  
nicht zulassen geht. Es fragt sich nun,  
was wichtiger ist. In Bayreuth haben  
wir auch bemerkt, daß die eigenwillige  
Freiheit des Individuums zu Gunsten  
der per se nicht gesammten Wirkung aufzugeben  
steht und würde, und wir scheinen,  
daß wir das nicht zu bedauern nötig  
haben. Allerdings darf es niemals  
gezwungen <sup>von manich</sup> klingen, sonst ist die  
Wirkung in Frage gestellt; es hängt  
eben von der Befähigung des Betroffenen  
ab. Wäre Sie mir die Artikel dankbar,  
wenn er bereits ist?

Hat Herrmann seinen auf belgisches  
Vaterland in Bayreuth  
Herr  
Ehrungswürdig



